

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Abwasserausschusses des Amtes Breitenfelde
am 11.11.2009 im Stadthaus in Mölln, Raum 109

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Unterbrechungen: 17.15 Uhr – 17.20 Uhr

Anwesend: 5

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 5

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Krücmeyer, Hans-Joachim
(als Vorsitzender)
2. Bgm. Fröhlich, Anne
3. Bgm. Alpen, Frauke
4. Bgm. Wenck, Friedhelm
5. GV Griese, Dietmar

ab 14.40 Uhr

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Storm vom Ingenieurbüro Storm
Herr Bürau vom Ingenieurbüro Storm
Frau Janke
Protokollführerin Frau Stein

ab 14.45 Uhr bis 17.15 Uhr
bis 17.15 Uhr
ab 17.20 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2008
3. Auftragsvergabe des Abwasserkonzeptes Breitenfelde an das Ingenieurbüro Storm
4. Variantenabfrage zur Abwasserentsorgung „Am Sportplatz“ in Breitenfelde
5. Geruchsbelästigung Kuckucksredder 11, Breitenfelde
6. Versetzen eines Störmeldeschranks an der PS Koberger Straße/Ecke Dornweg, Borstorf
7. Vertragliche Regelung zur Kostentragung
hier: Aufteilung der Schlussrechnung ASA BAU GmbH
8. Eintragung von Baulasten
9. Informationsbroschüre zur Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen
10. Nutzung des GIS-Programm des Kreises Herzogtum Lauenburg
11. 1. kameraler Nachtragshaushaltplan Abwasser 2009
12. doppischer Haushaltsplan Abwasser 2010
13. Verschiedenes

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

TOP

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende Herr Krücmeyer eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiter stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift
über die Sitzung des Abwasserausschusses des Amtes Breitenfelde
am 11.11.2009 im Stadthaus in Mölln, Raum 109

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>TOP</u>				
2	<u>Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2008</u> Es erheben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 09.10.08.	3	0	1
	<p>TOP 5. Geruchsbelästigung Kuckucksredder 11, Breitenfelde wird vorverlegt.</p>			
5	<u>Geruchsbelästigung Kuckucksredder 11, Breitenfelde</u> Es häufen sich die Beschwerden in diesem Jahr über extreme Geruchsbelästigung aus dem Schacht am Standort Kuckucksredder 11 in Breitenfelde. Diese Geruchsbelästigung würde nur in den wärmeren Monaten auftauchen lt. Aussage des Anwohners. Vom Herbst bis zum Frühjahr würde kein Geruch aus dem Guli auftreten. Das Schreiben des Anwohners zum Thema wurde allen Ausschussmitgliedern zugesandt. <i>Bürgermeisterin Frau Fröhlich erscheint um 14.40 Uhr. Herr Storm 5 Minuten nach Frau Fröhlich.</i> Bei zwei Ortsterminen wurde von Mitarbeitern des Teams Breitenfelde kein oder nur ein leichter Geruch festgestellt. Kostenvoranschläge für KanalschachtfILTER wurden eingeholt. Eventuell sollte man noch über eine Änderung der Pumpeneinstellung nachdenken. Herr Bürau gibt hierzu ein paar Erläuterungen. Die Stadt soll beauftragt werden die Sauglockeneinstellung eventuell entsprechend zu ändern. Ansonsten kommt der Ausschuss zu dem Beschluss: „Es soll für den Schacht am Kuckucksredder 11 in Breitenfelde ein KanalschachtfILTER bei der günstigeren Firma bestellt werden. Entschieden werden soll zwischen dem Angebot B oder C.“	5	0	0
3	<u>Auftragsvergabe des Abwasserkonzeptes Breitenfelde an das Ingenieurbüro Storm</u> Für die Grundstücke im Bereich „Hermann-Harms-Weg“ beschloss der Abwasserausschuss am 08.05.2008, die Grundstücke dezentral mit Hilfe von Hauskläranlagen zu entwässern. Diese Regelung der Abwasserbeseitigung auf den Grundstücken wurde widerrufen, bis die Möglichkeit eines zentralen Anschlusses der Grundstücke gegeben ist. Das ursprüngliche Abwasserbeseitigungskonzept ist dahingehend zu ändern. Mit der Änderung soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden. Herr Bürau vom			

Niederschrift
über die Sitzung des Abwasserausschusses des Amtes Breitenfelde
am 11.11.2009 im Stadthaus in Mölln, Raum 109

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>TOP</u>	<p>Ingenieurbüro Storm hat bereits mit Vorarbeiten begonnen. Dabei erhielt er auch die Aussage von Herrn Meister vom Kreis Herzogtum Lauenburg, dass ein Außenliegerkonzept in der eigentlich geplanten Form so nicht mehr vom Kreis angenommen wird, sondern ein Gesamtkonzept erstellt werden soll. Herr Bürau unterbreitet hierzu ein Honorarangebot.</p> <p>Die Berücksichtigung der SÜVO-Erfordernisse bezüglich des Kanalkatasters spricht Frau Fröhlich an, worauf eine eingehende Beratung über die Vorgehensweise und den Umfang des Auftrages an das Ingenieurbüro Storm geführt wird. Zur Erarbeitung des Konzeptes würde helfen, wenn vorher ein Vermesser/Vermessungsbüro die Schachthöhen aufnehmen würde und dann eine Kamerabefahrung stattfindet zur Aufnahme von internen Gefällen u.a..</p> <p>Der Vorsitzende schlägt dann zunächst vor die Tagesordnungspunkte 3. und 4. zusammenzufassen auf Basis des vorliegenden Angebotes vom Ingenieurbüro plus den Punkten Koordination Vermessung und Kamerabefahrung und Ausschreibung und Vergabe.</p> <p>Für die Grundstücke im Bereich „Am Sportplatz“ beschloss der Abwasserausschuss am 08.05.2008, die Grundstückseigentümer über die möglichen Varianten zur Entwässerung der Grundstücke zu informieren. Ihnen sollte Gelegenheit gegeben werden sich zur von ihnen bevorzugten Entwässerungsvariante zu äußern. Das Ergebnis dieser Variantenabfrage vom April diesen Jahres ist, dass sich alle Eigentümer dafür ausgesprochen haben die bisherige Handhabung beizubehalten. Dieses ist im Abwasserbeseitigungskonzept mit aufzunehmen.</p> <p>Beschluss: „Das Ingenieurbüro Storm wird gem. ihres Angebotes vom 11.11.09 zur Erstellung eines Abwasserkonzeptes beauftragt plus den SÜVO-Erfordernissen (Koordination Vermessung, Kamerabefahrung und Ausschreibung und Vergabe etc.), die vorweg laufen müssen.“</p>	5	0	0
4	<p><u>Variantenabfrage zur Abwasserentsorgung „Am Sportplatz“ in Breitenfelde</u> Beratung erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 3. Auftragsvergabe des Abwasserkonzeptes Breitenfelde an das Ingenieurbüro Storm.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung des Abwasserausschusses des Amtes Breitenfelde
am 11.11.2009 im Stadthaus in Mölln, Raum 109

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>TOP</u>				
8	<u>Eintragung von Baulasten</u> Die Druckrohrleitung in Breitenfelde wurde geortet, die Leitung ist jedoch nicht grundbuchrechtlich gesichert. 2004 wurden die Grundstückseigentümer schriftlich gefragt, ob sie einer Eintragung einer Baulast im Baulastenverzeichnis zustimmen würden. Die meisten Eigentümer haben sich dagegen entschieden. Die Frage ist, ob der Sachverhalt weiter verfolgt werden soll. Beschluss: „Der Abwasserausschuss beschließt den Sachverhalt auf unbestimmte Zeit nicht weiter zu verfolgen.“	5	0	0
9	<u>Informationsbroschüre zur Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen</u> Alle Grundstückseigentümer müssen bis zum 31.12.2015 ihre Grundstücksentwässerungsanlagen auf Dichtigkeit prüfen, d.h. bis zu dem Datum ist dem Amt eine Bescheinigung über die Dichtheit vorzulegen. Damit sich alle Grundstückseigentümer rechtzeitig darauf einstellen können, ist es ratsam, diese rechtzeitig zu informieren. Eventuell sollte auch über ein Erinnerungsschreiben im Jahr 2012/2013 nachgedacht werden. Der WVK aus Neumünster hat zu diesem Thema eine Informationsbroschüre erstellt. Diese wird dem Ausschuss zur Ansicht rumgereicht. Als Alternative wurde eine eigene Information in DIN A 4- Format von Frau Stein zusammengestellt. Auch die Gemeinden sind zur Durchführung der Dichtheitsprüfung verpflichtet. Grundsätzlich spricht man sich im Ausschuss für den selbst erstellten Flyer mit einigen kleinen Änderungen (im ersten Satz das Wort „allgemeine“ vor den Begriff Informationen zu setzen und im Haupttext die Hinweise auf Regenwasserleitungen und Wasserschutzgebiete wegzulassen) aus. Beschluss: „Dem Amtsausschuss soll der selbstentworfene Informationsflyer mit den Änderungen empfohlen werden.“	5	0	0
10	<u>Nutzung des GIS-Programm des Kreises Herzogtum Lauenburg</u> Bei ca. 360,00 € Kosten spricht nichts gegen die Teilnahme am GIS-Programm beim Kreis zur Führung eines Kanalkatasters für das Amtsgebiet mit einem reinem Auskunftsmodule.			

Niederschrift
über die Sitzung des Abwasserausschusses des Amtes Breitenfelde
am 11.11.2009 im Stadthaus in Mölln, Raum 109

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>TOP</u>				
11	<u>1. kameraler Nachtragshaushaltplan Abwasser 2009</u> Frau Janke erläutert die Anpassungen und die Zuführung. Hinsichtlich der ASA-Rechnung wurden 12.000,00 € aus Unterhaltungskosten Amt in 2009 gezahlt. Eventuelle Umbuchungen erfolgen dann in 2010. Beschluss: „Der 1. kamerale Nachtragshaushaltsplan Abwasser 2009 lt. Entwurf geht mit Empfehlung an den Amtsausschuss.“	5	0	0
12	<u>doppischer Haushaltsplan Abwasser 2010</u> Frau Janke stellt den doppischen Haushalt für 2010 vor. Die Position 16. (rosa S. 1) soll von 5.000,00 € auf 2.000,00 € geändert werden. Das Ergebnis (weiß Seite 1) ändert sich somit auf 9.300,00 €. Beschluss: „Der doppische Haushaltsplan Abwasser 2010 wird mit den Änderungen dem Amtsausschuss empfohlen.“	5	0	0
13	<u>Verschiedenes</u> <ul style="list-style-type: none">• Grundstücksverkauf in Breitenfelde an Netto• Kündigung Pachtvertrag Siemers Gasthof			

Herr Krückmeyer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die
Sitzung um 18.10 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin